

419025-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung Oberbau, OLA, WHZ, LSW, KTB Generalsanierung Mü-Ro-Szb Lph (1,2), 3, (4, 5), 6&7

OJ S 122/2025 30/06/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Michael.Mc.Behr@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Oberbau, OLA, WHZ, LSW, KTB Generalsanierung Mü-Ro-Szb Lph (1,2), 3, (4, 5), 6&7

Beschreibung: Der transeuropäische Hochleistungskorridor München-Salzburg wird im Rahmen einer Generalsanierung für die Zukunft ertüchtigt. Generalsanierung bedeutet in diesem Fall, dass der Streckenbereich zwischen München-Waltrudering und Freilassing in zwei Lose aufgeteilt wird und diese jeweiligen Korridore unter einer fünfmonatigen Totalsperrung generalüberholt werden. Die Arbeiten unter einer Totalsperrung durchzuführen, bietet viele Vorteile. Neben dem Wegfall umfangreicher Streckensicherung, können die Arbeiten rund um die Uhr erfolgen. Es entfallen Rüstzeiten, da Bauanlagen nur einmalig aufgebaut werden müssen. Weiterhin können unterschiedliche Bauvorhaben parallel abgewickelt werden. Dies steigert die Effizienz der Bauausführung und ermöglicht somit die relativ kurzen Bauzeiten von den bereits genannten wenigen Monaten. Losgrenze zwischen den beiden Losen bildet der Bahnhof Rosenheim, wobei der erste Abschnitt München-Waltrudering (MWTR, km 15,600) bis Rosenheim (MRO, km 64,874) auf der Strecke 5510 das Los 1 bildet. Los 2 bezeichnet den Abschnitt zwischen Rosenheim (km 0,0) und Freilassing (MFL, km 81,7; Grenze Salzburg) auf Strecke 5703. Die Lose umfassen im Wesentlichen Planungsleistungen von Oberleitungsanlagen, Oberbau, Weichenheizung (50 Hz), Lärmschutzwände und Kabeltiefbau sowie die übergreifende Planungscoordination. Die Bauausführung der unter die Generalsanierung fallenden Maßnahmen gliedert sich in verschiedene Abschnitte, die parallel realisiert werden sollen. Im Anschluss werden die Abnahme und Aufschaltung der einzelnen Stellwerke ausgeführt. Die Inbetriebnahmen sind vorgesehen für 07/2027 für das Los 1 und 12/2027 für das Los 2.

Kennung des Verfahrens: 8839e5b5-030a-48ef-baee-49cc66fc8d95

Interne Kennung: 24FEI72568

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80634
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2, Strecke 5703, km 0,000 – 82,700

Beschreibung: Die übertragene Leistung beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Inhalte: - Planung Technische Streckenausrüstung – Oberleitungsanlagen in den Leistungsphasen (Lph) 3, 6 und 7; - Planung Technische Streckenausrüstung – Planung Weichenheizungen in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Objektplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in den Lph 1, 2, 3, 4, 6 und 7 - Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke - Lärmschutzwände in Lph 2, 3, und 6 - Objektplanung Verkehrsanlagen – Überleitstellen in den Lph 3, 5, 6 und 7; Kabeltiefbau inkl. koordinierter Kabeltiefbauplanung in den Lph 1, 2, 3, 6 und 7; - Erneuerung Oberbau (Gleis, Scheine, Weichen) in den Lph 3, 4, 5, 6 und 7. Weiterhin werden mit dieser Vergabe u. a. folgende zusätzlichen Leistungen ausgeschrieben: Übergeordnete Koordination der Planungsleistungen, Telekommunikationsplanungskoordination, Erstellung eines Gesamterdungskonzeptes

Interne Kennung: ec73f31b-7557-4d06-ac02-4480a5ec27b3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter

mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

vorgesehener Projektleiter Planung Los 2; vorgesehener Planungs Koordinator Los 2. -

Zwischen den Funktionen des Projektleiters Planung und Planungs Koordinators ist keine

Personalunion gestattet. Des Weiteren ist keine losübergreifende Personalunion zwischen den

Funktionen, für die die Qualifikation nachzuweisen ist, gestattet. - Allgemeine Hinweise

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt.

Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der

nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. -

Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Planung Los 2: Qualifikationsanforderung: 1.

Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den Fachrichtungen Bau, Infrastruktur oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Planung von Projekten der Eisenbahninfrastruktur 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat einzureichen - Angaben zum vorgesehenen Planungs Koordinator Los 2:

Qualifikationsanforderung: 1. Abschluss: Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master aus den Fachrichtungen Bau, Infrastruktur oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge. 2. mind. 4 Jahre Berufserfahrung im Bereich von Projekten der Eisenbahninfrastruktur als Planungs Koordinator oder als Projektleiter Planung inkl. Schnittstellenmanagement zwischen Verkehrsanlagen, konstruktivem Ingenieurbau und mindestens einem Bahntechnischen Ausrüstungsgewerk 3. mind. Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau C1 gemäß dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprache Deutsch. Als Nachweis sind Urkunde, Lebenslauf und ggf. Zertifikat einzureichen - Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuschießen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall,

dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/25/EU SektVO

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE GSH München-Rosenheim-Salzburg c/o DB Engineering & Consulting GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024999010 - Los: 2
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE GSH München-Rosenheim-Salzburg c/o DB Engineering & Consulting GmbH
Datum der Auswahl des Gewinners: 25/09/2024
Datum des Vertragsabschlusses: 09/10/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 5a1a3f08-7c60-4f03-9f9d-ae22340f5267-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - BIEGE GSH München-Rosenheim-Salzburg c/o DB Engineering & Consulting GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA004_006: Im Wege der Prüfung der übergebenen Planungsgrundlagen für die Überleitstellen wurde vom AN festgestellt, dass erforderliche Planungsleistung nicht enthalten sind, aber für die weitere Bearbeitung notwendig werden. // MKA010: Es handelt sich unabhängig davon, ob als zusätzliches Bauwerk (Varianten mit Torsionsbalken) oder als Kappenerneuerung der EÜ km 38,108 um ein neues Objekt gemäß HOAI. Weder der Torsionsbalken noch die Kappenerneuerung der bestehenden EÜ waren Bestandteil der angebotenen und bislang beauftragten Leistung. Diese müssen zur Fortführung des Projektes jedoch vorgenommen werden. // MKA014: Zur Projektfortführung sind zusätzliche Aufwände zur Anpassung der OLA Planung Bhf Übersee notwendig.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA004: Spartenabfrage und Darstellung Leitungsbestand Bf Übersee für LSW // MKA006: OLA Planung zu KIB Bauwerken // MKA010: Kappenerneuerung EÜ km 38,108 // MKA014: OLA Planung Bf Übersee 740m Gleis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A

E-Mail: Michael.Mc.Behr@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130885031

Fax: +49 69260913730

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: BIEGE GSH München-Rosenheim-Salzburg c/o DB Engineering & Consulting GmbH

Registrierungsnummer: 5136f60b-2773-4532-ac70-83654a02e4a4

Postanschrift: Torgauer Straße 12-15 / EUREF-Campus 14

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9bc018c0-f5c6-43df-a6ca-edcdf608a270 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 13:12:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419025-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2025